

[Home](#) - [Städte](#) - [Velbert](#) - „Das Salz in der Suppe“

„Das Salz in der Suppe“

Werner Karch

am 10.05.2016 um 23:00 Uhr



Foto: WAZ FotoPool

Dieser Chemieunterricht hatte es in sich: In einem Experimentalvortrag weihte Dr. Gerhard Heywang seine Zuhörer am Gymnasium Langenberg in die Geheimnisse eines Lebensmittels ein.

Langenberg.. Chemieunterricht für Eltern und Schüler – wann steht so was schon mal auf dem Stundenplan? Am Montagabend im Gymnasium Langenberg: Das hatte Eltern und Schüler zu einem Experimentalvortrag über das Salz ins Pädagogische Zentrum der Schule eingeladen – und 100 Besucher waren dieser Einladung gefolgt.

Dass Chemie alles andere als eine trockene Materie ist und durchaus ansprechend sein kann, betonte Martina Mutzberg: „Chemie ist Alltag“, erklärte die Chemielehrerin den starken Zuspruch zu diesem Thema. „Wir sind mit dieser Veranstaltung bereits im 5. Jahr und finden großes Interesse bei Schülern und Eltern.“

Heywang, der bereits zum fünften Mal als Referent im Gymnasium zu Gast war. Alltäglich Erfahrungen mit dem Salz vor dem Hintergrund chemischer Prozesse zu verstehen ist ihm wichtig. „Ich würde gerne die Neugier an den Naturwissenschaften wecken“, erläuterte der promovierte Chemiker, der Experimentalvorträge in Kindergärten, Seniorenheimen, Schulen, sowie bei der Fortbildung von Chemielehrern hält.

In 90 Minuten erklärte er den Zuhörern den chemischen Nutzwert von Salz, von der Gewinnung, der Löslichkeit, sowie der erstaunlichen Reaktionen mit anderen Fest- und Flüssigstoffen. Das Verhalten von Salz unter Einwirkung anderer Stoffe wurde über Videokamera auf eine Leinwand projiziert. Sozusagen „hautnah“ nahmen die Besucher an den Experimenten teil, erlebten sie mit, wie Salz, mit Eis vermengt eine Temperaturabkühlung auf -22°C herbeiführte. Darüber hinaus wurden Informationen über das Wachstum von Salzkristallen, die Funktion von Gradierwerken und den verschiedenen Salzarten gegeben.

Bestes Fleur de Sel aus Australien

Wer weiß schon, dass sogenanntes Hagelsalz in der Spülmaschine die Reinigungsfunktion wahrnimmt, der Salzhering einen Salzgehalt von 6-8% hat oder das beste Fleur de Sel aus Australien kommt

Mit der Beteiligung einzelner Zuhörer und in einer für jeden verständlichen Sprache wurde die Welt des Salzes zum interessanten Erlebnis für die Zuhörer. Der alltägliche, vertraute Umgang mit Salz bekam durch den kurzweiligen, interessanten Vortrag einen umfassendere Bedeutung: „Das hätte ich nicht gedacht“, so die allgemeine Resonanz im Publikum.

Übrigens: Bei der Veranstaltung wurde kein Eintritt erhoben – stattdessen wurde um eine Spende für Neuanschaffungen für den Chemieunterricht der Schule gebeten.